



## 40 Jahre Städtepartnerschaft Embrun & Zell im Wiesental – eine unvergessliche Jubiläumsfeier in Embrun

Vom 23.-25.09.2022 feierten 68 Zellerinnen und Zeller zusammen mit den Bürgern aus Embrun die 40-jährige Städtepartnerschaft. Die Teilnehmer setzen sich aus zahlreichen Vereinen wie Feuerwehr sowie Stadtmusik als auch Verwaltungsmitarbeitern, Gemeinderäten und Zeller Bürgern zusammen. Die Gastfreundschaft in der französischen Partnerstadt suchte während dieser geselligen Feier ihresgleichen. Trotz einiger sprachlicher Hürden gab es keinerlei Probleme bei der Kommunikation. Mit Händen und Füßen wurde gesprochen, gelacht und gefeiert.





Die 40-jährige Jumelagefeier wurde aufgrund von Corona um ein Jahr verschoben, was der Feierlaune keinen Abbruch tat. Alle haben das Wochenende - dank des tollen Organisations-teams in Embrun - genossen und freuen sich schon jetzt auf einen Anschlussbesuch in dem wunderschönen Urlaubsort in Südfrankreich.

Neben den offiziellen Reden und Programmpunkten wurden vor allem private Kontakte sowie Freundschaften gepflegt und neu geknüpft. Eine sehr interessante Bekanntschaft konnte Bürgermeister Palme z.B. mit einem Embruner Einwohner machen, welcher gleichzeitig seinen Wohnsitz in unserem benachbarten Rickenbach hat. Auch die mitreisenden Schülerinnen von der Zeller Realschule durften wieder bei Austauschfamilien privat nächtigen und konnten nicht nur ihre sprachlichen Fähigkeiten schärfen, sondern vor allem einen kulturellen Gewinn durch den Aufenthalt erfahren.

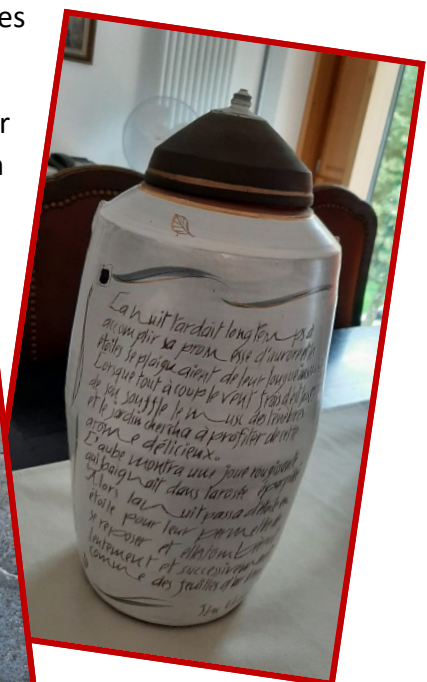




Bürgermeisterin Chantal Eymeoud und das gesamte Organisationsteam haben ein buntes sowie abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für die Zellerinnen und Zeller zusammengestellt, bei welchem die Stadt sowie die Landschaft von Grund auf erkundet werden, die hervorragende französische Küche verköstigt und die musikalischen Künste erfahren werden konnten. Bei diesem besonderen Jubiläum wurde deutlich, dass diese Beziehung durch die Mischung aus offizieller Begegnung und persönlichen Kontakten lebt und bestehen bleibt. Sowohl Embrun als auch Zell haben sich intensive Gedanken bezüglich eines Gastgeschenkes gemacht. So hat Bürgermeister Palme auf die Restaurierung des neuen Embruner Platzes sowie auf die neuen Partnerschaftsschilder an den Ortseingängen in Zell im Rahmen des Jubiläumsjahres aufmerksam gemacht.

Vor Ort hat Peter Palme unser Jubiläumsgeschenk überreicht: Als Zeichen der Verbundenheit wurde eine Skulptur geschenkt, welche die Zeller Künstlerin Liesa Trefzer entworfen hat. Diese symbolisiert die Verschmelzung von Wasser und Land, von zwei Elementen, die zusammengehören und eine Symbiose bilden. Symbolisch soll dieses Werk die beiden Städte mit rot für Zell und blau für Embrun darstellen.

Ebenso hat die Stadt Zell Gastgeschenke von Embrun im Rathaus Zell ausgestellt: Auf den Keramikwerken sind eigens angefertigte Texte auf Französisch eingearbeitet, welche die starke Bindung zwischen Embrun und Zell beschreiben.





## Der verbrüderungseid

wir,

die durch freie Wahl unserer Mitbürger gewählten Bürgermeister, von Zell und Embrun,

in der Gewissheit, den höchsten Bestrebungen und den wahren Bedürfnissen der Bevölkerung, mit der wir in täglicher Beziehung stehen und deren Interessen wir zu wahren haben, zu entsprechen,

im Bewusstsein, dass die westliche Kultur ihre Wiege in unseren alten Gemeinden hatte und dass der Geist der Freiheit zunächst in den "Freimachungsurkunden" geschrieben stand, die sie nach langem Bestreben erlangen konnten ;

in Anbetracht der Notwendigkeit, das Werk der Geschichte in einer erweiterten Welt fortzusetzen, dass aber diese Welt nur wahrhaft menschlich ist, wenn Menschen frei in freien Städten leben können,

verpflichten uns am heutigen Tage feierlich :

die ständigen Bande zwischen den Stadtverwaltungen unserer Städte zu bewahren, auf allen Gebieten den Austausch ihrer Einwohner zu unterstützen und durch eine bessere gegenseitige Verständigung das wache Gefühl der europäischen Brüderlichkeit zu fördern,

unser Bestreben zu vereinigen, um mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln zum Erfolg dieses notwendigen Werkes des Friedens und des Wohlstandes beizutragen, zur europäischen Einheit.

Seit 1981 besteht nun diese Partnerschaft, welche ein starkes Zeichen für ein zusammenwachsendes Europa ist und bleibt. Der hier rechts dargestellte Verbrüderungseid vom 07.06.1981 wurde auf der Feier nach 40 Jahren nochmals von beiden Stadtoberhäuptern auf Französisch und Deutsch vorgelesen, um das Band symbolisch nochmals zu festigen. Auf 40 Jahre Verbundenheit sind beide Städte sehr stolz. Bürgermeisterin Eymeoud sowie Bürgermeister Palme schilderten am Abschlusstag ihre Wünsche für die Zukunft und waren sich einig: Es ist beiden ein Anliegen, diese über vier Jahrzehnte gewachsene Freundschaft weiter zu stärken und die Bedeutung für den Frieden in Europa hervorzuheben. Bevor es wieder zurück in die Heimat ging – und nach der herzlichen Verabschiedung unseres langjährigen Organisationspartners in Frankreich, Herrn Seinturier (Foto rechts) - hinterließ Bürgermeister Palme noch diese Freundschaftsbotschaft:



*„Freundschaft ist etwas wunderbares und Freundschaft hält auch in schweren Zeiten. Diese Zeiten hatten wir, haben wir und werden wir auch in Zukunft haben. Doch die Partnerschaft zwischen Embrun und Zell hat gehalten und als Freunde werden wir gemeinsam weiter nach vorne sehen. Die Pflege dieser Freundschaft ist eine sehr wichtige Komponente.“*